

Eintrittspreise:

Die Eintrittspreise richten sich nach den Kosten des jeweiligen Konzerts und liegen zwischen Euro 18,- und Euro 25,- (für Kinder sowie für Studenten halber Preis).

Für *Familien* bieten wir Ihnen eine Ermäßigung in dem Sinn an, dass wir einem Erwachsenen freien Eintritt gewähren; bitte machen Sie uns bei Kartenreservierung oder -bestellung darauf aufmerksam.

Mitglieder des *Ö1-Clubs* sind uns besonders willkommen und erhalten 20 % Ermäßigung (für zwei Personen).



Abonnements:

Wir bieten wie immer ein *Konzertabonnement* an. Falls Sie diesen Folder mit unserer Jahresausendung erhalten haben, können Sie mittels des beiliegenden Zahlscheins Abonnements bestellen; andernfalls können Sie einen Zahlschein von uns anfordern. Darauf geben Sie die Anzahl gewünschter Abonnements an, wählen aus unseren Veranstaltungen drei oder vier durch Ankreuzen aus und überweisen je Abonnement Euro 45,- bzw. Euro 60,-. Sie sparen damit ungefähr 25 % vom Normalpreis der drei bzw. vier Konzerte und haben Ihre Karten sicher. Bitte geben Sie auch für den Fall, dass Rückfragen notwendig sind, Ihre Telefonnummer auf dem Zahlschein an. Um Verwaltungsarbeit zu ersparen, senden wir selbst keine Karten aus. Wir müssen unsere Abonnenten nur bitten, ihre bezahlten und reservierten Karten bis 15 Minuten vor Beginn des Konzerts zu begeben.

Sie können Abonnements auch auf unserer Homepage bestellen.

Reservierungen:

Soweit Sie kein Abonnement besitzen, empfehlen wir Ihnen, *telefonisch Karten zu reservieren* (02262-72242 bis zwei Tage vor dem Konzert) und Ihre reservierten Karten bis 15 Minuten vor Beginn zu begeben.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt und dauern ungefähr zwei Stunden. In der Pause laden wir zu unserem kleinen Buffet und einem Spaziergang in unserem Garten ein. Wir hoffen, Sie bald im Schloss Niederfellabrunn zu sehen!

Kontakt:

Wenn wir im Besitz Ihrer *Anschrift* oder Ihrer *eMail-Adresse* sind, erhalten Sie etwa zwei Wochen vor einem Konzert eine schriftliche Einladung per Post bzw. per eMail. Im Falle von Änderungen (die allerdings sehr selten vorkommen) gilt jedenfalls nicht diese Vorschau, sondern stets die jeweilige Einladung. Der aktuelle Letztstand ist auch jederzeit im Internet verfügbar:

<http://niederfellabrunn.at>

Sie können dort das Wichtigste aus Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft über uns erfahren.

Für schnelle Information: <http://portal.niederfellabrunn.at>

Um Sie zu motivieren, uns Ihre *eMail-Adresse* bekanntzugeben, bieten wir Ihnen einmal jährlich einen *Bonus* von EUR 5,-, der von einer Zahlung an uns abgezogen wird. Dies entspricht den jährlichen Druck- und Postversandkosten. Bitte machen Sie uns selbst auf Ihren Bonus-Anspruch aufmerksam!

Leitung und Kontakt:

Walter Riemer

Rosengasse 9, 2102 Bisamberg
Telefon 02262-72242, Fax -5, 0664-143 20 97
eMail: mail@niederfellabrunn.at



niederösterreich kultur

Wie kommt man nach Niederfellabrunn?

(40 km vom Zentrum Wiens, nördlich von Stockerau)



An Konzerttagen praktisch nur mit dem Auto:

Autobahn: Aus Wien nehmen Sie die Ausfahrt **Stockerau Ost**, Bundesstraße links abbiegen, in Richtung Stadtmitte, nach ca. 800 m Abzweigung rechts nach **Leitzersdorf**, dann immer geradeaus.

In **Niederfellabrunn** beim Lagerhaus links halten, direkt in der Ortsmitte links Haus Nr. 1 (Marktstraße 9). Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

Sehr gute Gasthöfe gibt es in Niederfellabrunn und in Niederhollabrunn, ferner in Stockerau und in Ernstbrunn sowie in Leitzersdorf.

2006

Kammermusik im Schloss Niederfellabrunn





Kulturkreis Niederfellabrunn

Niederfellabrunn, im Februar 2006

Sehr geehrte Konzertbesucher!

Schloss Niederfellabrunn, 400 Jahre alt, geht im Jahre 2006 in seine neunzehnte Konzertsaison zwischen April und Oktober.

In der Pause laden wir zu einem kleinen Buffet im Schlosshof und zu einem Spaziergang im Park. Bei uns können Sie in einem Saal für 80 Personen (vielleicht auch im Hof) echte Kammermusik im Ambiente eines alten Schlosses ganz nah erleben.

Zum neuen Herzstück unserer Konzerte wurde der 2003 angeschaffte *fabriksneue Bösendorfer*, Modell 225, den wir mit großer Sorgfalt ausgewählt haben.

Neben Konzerten mit prominenten, bei uns meist seit vielen Jahren tätigen Musikern, legen wir seit 2004 einen neuen Schwerpunkt auf die allerbesten, meist in Wien von renommierten Lehrern wie etwa *Ernst Kovacic*, *Robert Holl* und *Heinz Medjimorec* ausgebildeten jungen Musiker, an die wir selbst herantreten, die wir also persönlich aussuchen. Wir können Ihnen mit diesen außergewöhnlichen Begabungen hervorragende Konzerte anbieten, die denen vieler berühmter Kollegen um nichts nachstehen.

Zusätzlich zu den Konzerten im Schloss wird es auch Konzerte in Wiener Sälen geben, insbesondere im *Bösendorfer-Saal* und im *Salvator-Saal*, und das auch im Winter-Halbjahr. Manche dieser Konzerte werden kurzfristig als *Sonderkonzerte* ausgerichtet, andere sind langfristig geplant; letztere können Sie auch in Ihr *Abonnement* einschließen.

Konzerte "außer Haus" sind in diesem Folder durch hellgelben Hintergrund hervorgehoben.

Unsere Eröffnungsmatinee am *Sonntag, dem 9. April 2006 um 11 Uhr* haben wir in ganz junge Hände gelegt: Das **Klavierduo kARTis** (Kathrin Hofer und Doris Lindner) spielt unter dem Motto "Lebens-Wandel" vierhändig Mozart, Schubert, Mendelssohn und andere.



Spanische Nacht II heißt eine Fortsetzung des vor zwei Jahren international erfolgreichen Teils I mit Ursula Fiedler und Barbara Hölzl (Gesang), Ralph Heiber (Klavier) und Friederike v. Krosigk am *Freitag, dem 21. April 2006 um 19.30 Uhr* im **Bösendorfer-Saal**. Friederikes Tanz- und Kastagnetteneinlagen werden wesentlich zu einem unvergesslichen Erlebnis beitragen.



Unser treuestes Ensemble, das **Altenberg Trio**, widmet sein Programm im Mozart-Jahr dem 150. Todestag von Robert Schumann, und zwar am *Samstag, dem 22. April 2006 um 18 Uhr*. Lernen Sie den neu hinzugekommenen Cellisten **Alexander Gebert** kennen!



Walter Riemer, der sich nach seiner "Kunst der Fuge"-CD sehr auf den Hammerflügel konzentriert, spielt am *Dienstag, dem 25. April 2006 um 19:30 Uhr* im **Salvator-Saal** ein Soloprogramm mit dem Schwerpunkt Mozart, aber auch Bach und Beethoven, auf seinem nach Bachs endlich wiederentdeckter Stimm-Methode gestimmten Hammerflügel.

Herbert Kefer, Bratschist des Artis-Quartetts, bei uns erstmals 2004 mit dem Eggner Trio tätig gewesen, spielt zusammen mit den Geigengeschwistern **Khadem-Missagh** am *Freitag, dem 12. Mai 2006 um 19.30 Uhr* im **Salvator-Saal** Trios von Dvorak, Kodaly und Tanejew sowie Duos von Mozart, Spohr und anderen.



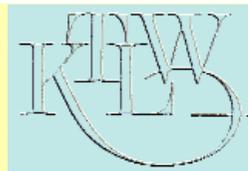
Die hochbegabte **Zsuzsa Varga** aus Ungarn, Diplom bei Medjimorec, die ein besonderes Faible für Skrjabin hat, wird am *Sonntag, dem 28. Mai 2006 um 11 Uhr* für uns ein vielschichtiges Programm mit Schumann (Carnaval), Ravel (Valse nobles et sentimentales), Skrjabin und Beethoven spielen.

Ein Blockflöten-Ensemble, das wie ein Streichquartett intoniert, hören Sie am *Sonntag, dem 18. Juni 2006 um 11 Uhr*, bei sehr schönem Wetter im Hof. Das **Ensemble Mikado** spielt und singt Musik aus der Zeit William Shakespeares, u.a. von William Byrd, John Dowland, Thomas Morley. Die FRAU steht im Zentrum des neuen Programms "Can she excuse ...?", sowohl als Sinnbild der Liebe und Anbetung, aber auch als Leidtragende einer gesellschaftlichen Realität, in der sie so gut wie keine Rechte und Privilegien hatte.



Elena Larina (neuer Stern im Liedbegleiten) und **Daniel Johannsen** (mit Recht vielgerühmter junger österreichischer Tenor) werden uns am *Sonntag, dem 2. Juli 2006 um 16 Uhr* mit Schuberts "Schöner Müllerin" verwöhnen.

Für uns ein Ensemble der ersten Stunden, wird das **Kammertrio Linz-Wien** (Michaela Cutka, Helmut Schaller, und Wolfgang Jungwirth) am *Dienstag, dem 22. August 2006 um 19:30 Uhr* in der wunderbaren Akustik des **Salvator-Saals** für Sie ein vielseitiges Programm "Vom Barock bis Mozart" auf Barockviola, Blockflöte und Gitarre spielen.



Alexander Swete, Gitarre-Konzertfachlehrer der Musikuniversität Wien, vom Duo mit Flöte im Vorjahr noch in bester Erinnerung, gibt am *Sonntag, dem 3. September 2006 um 16 Uhr* einen Soloabend.



Unser zweites "Trio in Residence", das **Eggner Trio**, spielt Mozart, Brahms und Schostakowitsch, und zwar am *Samstag, dem 23. September 2006 um 18 Uhr*. Im Bild bedanken sie sich (im Jahre 2003) für den verdienten, begeisterten Applaus.

Für Tania Oppel springt krankheitsbedingt **Anne Schuldt** aus Weimar ein, und zwar am *Sonntag, dem 8. Oktober um 16 Uhr* in Niederfellabrunn (nicht im Bösendorfer-Saal). Am Klavier wieder unsere hinreißende Neuentdeckung **Elena Larina**. Die Kulturabteilung der deutschen Botschaft trägt einen Teil der Kosten, wofür wir herzlich danken.



Der Cellist **Martin Hornstein** spielt am *Sonntag, dem 22. Oktober 2006 um 11 Uhr* mit **Janna Polyzoides** (Klavier) eine Sonaten-Matinee mit Werken von Debussy, Kodaly und Prokofieff. Und das mit einem ganz neuen, der Barockbauweise angepassten Bogen und auf Darmsaiten.



INFORMATION

